

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 13: Werkstoffe aufgerollt

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

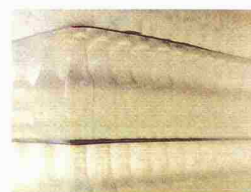
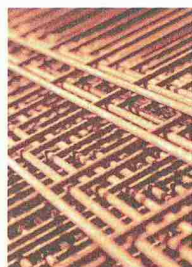
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Werkstoffe: Verarbeitung und Kreislauf gestern und heute. Von oben links: Armierungsstahl; Palmgras; Baumstämme, entrindet; Papierstapel; Altpapier; Kabel-Recycling; Aluminium-Recycling; Flaschen aus Altglas (Bilder: Stephanie Tremp)

Vielfalt an Werkstoffen

Materialmustersammlung des Gewerbemuseums Winterthur

(pd/km) Materialien und die damit verbundenen Technologien bestimmen die Entwicklung und Gestaltung von Produkten und bilden die Basis für technische Innovationen. Früher wurden Werkstoffe ausschliesslich aus der Natur – von Tieren, Pflanzen oder aus dem Boden – gewonnen. Inzwischen werden in immer rascherer Folge neue, synthetische Werkstoffe hergestellt, wobei sich mit der neusten Entwicklung, der Biotechnologie, der Kreis wieder zu schliessen beginnt.

Das Gewerbemuseum Winterthur hat die umfangreiche Materialmustersammlung, Kernstück der letztjährigen viel beachteten Ausstellung «Materialgeschichten», der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Sie bietet Informationen über Herkunft, Eigenschaften und Verwendungszweck von fast 400 verschiedenen Werkstoffen. Objekte und Versuchsanordnungen geben einen Einblick in die vielfältigen Erscheinungsformen und Eigenschaften von

Holzwerkstoff, Papier, Fasern, Leder, Metall, Stein, Glas, Keramik und Kunststoff. Videos zeigen die Herstellung und Verarbeitung verschiedener Materialien. Nebst Fachliteratur ist auch eine Begleitpublikation zu den zukunftssträchtigen Werkstoffen erhältlich: «Optimiert, massgeschneidert, intelligent – aktuelle Tendenzen im Werkstoffbereich». Darin werden Aspekte beleuchtet wie: menschlicher Umgang mit Werkstoffen gestern und heute; neue, für bestimmte Anwendungen entwickelte Werkstoffe; Werkstoffe, die «intelligent» reagieren; Holz als Werkstoff, der ökologisch neue Massstäbe setzt; Materialkreislauf und Abfälle.

Weitere Informationen

Gewerbemuseum Winterthur,
Kirchplatz 4, 8400 Winterthur,
Tel. 052 267 51 36, Fax 68 20,
www.gewerbemuseum.ch
Öffnungszeiten Di–So 10–17 h,
Do bis 20 h
Die Ausstellung läuft bis 2003.